

Protokoll der
50. Generalversammlung
des Fussballclubs Fislisbach

Datum: **Freitag, 22. Februar 2008**

Zeit: **20.00 Uhr**

Ort: **Ref. Kirchgemeindehaus, Feldstrasse, Fislisbach**

Traktanden

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 49. Generalversammlung vom 23. Februar 2007
4. Mutationen
5. Genehmigung der Jahresberichte
 - A. Vereinspräsident
 - B. Spiko-Präsident
 - C. Juniorenobmann
6. Entgegennahme und Genehmigung der Jahresrechnung 2007 und der Revisorenbericht
7. Genehmigung des Budgets 2008 (Junioren und Hauptkasse) inkl. Festsetzung der Jahresbeiträge
8. Wahlen
 - A) Markus Walker, Verantwortlicher für Vereinsanlässe
9. Ehrungen
10. Verschiedenes
11. Imbiss

Vizepräsident, Richi

Das Ziel des FC-Fislisbach für das laufende Jahr 2008 war, einen neuen Präsidenten zu finden. Leider konnten diese Erwartungen nicht erfüllt werden und wir suchen noch immer einen motivierten Freiwilligen!

Ein weiterer Personalwechsel zeichnete sich nach der GV ab. Unser Juniorenobmann Sandro Giampa konnte sein Amt aus beruflichen Gründen nicht mehr so erfüllen, wie er dies gerne gemacht hätte. In einem persönlichen Gespräch gab er zum Ausdruck, dass er von seinem Amt zurücktreten möchte. Somit ist auch dieser Posten wieder neu zu besetzen und bis heute konnte noch kein Nachfolger gefunden werden. Ich weiss, wie viel Zeit eine solche Tätigkeit in Anspruch nimmt und wie schwer es ist ein solches Amt nebst dem Berufsleben zu bewältigen. Glücklicherweise übernahmen unsere beiden „Chrampfer“ Felix Rothenfluh und Peter Allmann das Projekt des Juniorenkalenders. Dank ihrem Einsatz konnten der Juniorenkalender erfolgreich abgeschlossen werden. Herzlichen Dank Felix und Peter für euren unermüdlichen Einsatz.

Der alljährliche Fussball-Plausch im Esp ist auch dieses Jahr wieder erfolgreich verlaufen. Leider gab es im vergangenen Jahr Ausschreitungen mit Spelausschluss. Dieser Grund veranlasste den Vorstand sich auf die Kategorien Familien und Sie& Er zu beschränken. Dies führte dazu, dass wir natürlich weniger Mannschaften hatten als im 2007.

Der Dorf-Plausch war wie immer ein schöner und gemütlicher Abend im Esp. Ich hoffe, dass wir auch dieses Jahr wieder viele aktive Vereine und Zuschauer bei guten Wetterverhältnissen im Esp antreffen werden.

Ich möchte mich im Namen des FC-Fislisbach bei der Gemeinde für Ihre jährlichen grosszügigen Beiträge recht herzlich bedanken. Dank der Mithilfe unserer Gemeindarbeiter sind unsere Fussballfelder und die Umgebung im Esp immer in einem tadellosen Zustand. Bei solchen Voraussetzungen macht es doppelt Freude Fussball zu spielen.

Einen wichtigen Beitrag leisten natürlich auch unsere eigenen Schiedsrichter, welche jede Woche auf vielen Fussballfeldern im Aargau, wie auch ausserhalb des Kantons unseren Verein vertreten. Herzlichen Dank an euch für eure Einsätze.

Hansjörg Schulthess übernimmt ab sofort die Schiedsrichterbetreuung und löst somit Michi Frey von diesem Posten ab.

Michi Frey wird als 1. Liga Kandidat; mit Hansjörg Schulthess als Linienrichter und Betreuer, die Rückrunde in Angriff nehmen.

Glücklicherweise konnten wir zwei neue Schiedsrichter aus den eigenen Reihen gewinnen. Wir wünschen Thomas Sigrüst und Michi Peterhans viel Freude bei Ihrer neuen Aufgabe.

Liebe Trainer einmal mehr möchte ich ans Herz legen, dass ihr die Vorbilder unserer Junioren seid. Uns Fussballern stellt sich die Frage, müssen Trainer zwingend gute Menschen sein?

Die Antwort lautet: JA!! Nicht das Werk des Trainers ist wichtig, sondern die Person, die der Mannschaft vorsteht, die Spieler führt und motiviert. Allerdings weiss jeder, kein Mensch ist fehlerlos.

Ein Trainer kann aber Vorbild sein, indem er in seiner ganzen Arbeit stets das Gute sucht. Er formt und prägt die ganze Mannschaft. Dieser Prozess beginnt aber bereits auf dem Trainingsplatz. Ich möchte euch alle deshalb auffordern, bei speziellen Vorkommnissen direkt mit dem Vorstand Kontakt aufzunehmen, damit wir rechtzeitig handeln können oder gemeinsam eine Lösung finden. Ich möchte euch im Namen des Vorstandes, unseren Clubschiedsrichtern sowie unserem Clubspeaker Beni Binder für den tollen Einsatz im vergangenen Jahr danken.

Meinen Jahresbericht möchte ich nun abschliessen und allen ganz herzlich danken, welche dem FC-Fislibach auf irgendeiner Weise verbunden sind. Ein besonderer Dank unserer Gemeinde, den Gewerbetreibenden, Supportern und Sponsoren; ohne sie wäre vieles gar nicht möglich und so hoffen wir, dass wir auch weiterhin auf diese Unterstützung zählen dürfen.

Spiko-Präsident, Rony

Die Ausgangslage für die beiden Aktivmannschaften nach der Winterpause 2006/2007 war alles andere als ideal. Während sich die 1. Mannschaft knapp vor den Abstiegsrängen platzierte, verbrachte die 2. Mannschaft einen eher unruhigen Winterschlaf auf dem letzten Platz.

Nach gegenseitiger Vereinbarung mit Andy Bello übernahm Pietro Giramonti das Ruder der 1. Mannschaft. Das Erreichen des Saisonziels, eine Platzierung im Mittelfeld, wurde durch den Trainerwechsel nicht gerade erleichtert. Im Gegenteil, Trainer und Spieler mussten sich zuerst finden und zu einer Einheit zusammenwachsen. Nach einigen guten und einigen eher weniger geglückten Rückrundenspielen sicherte sich die 1. Mannschaft letztlich den 7. Rang und erreichte den angestrebten Mittelfeldplatz doch noch souverän. Der Einstand von Pietro Giramonti war geglückt, wonach seine Vertragsverlängerung reine Formsache war.

Die 2. Mannschaft, unter der Leitung von Patrick Meier, überraschte nach der missglückten Vorrunde mit einer Vielzahl von Siegen in der Rückrunde und konnte so einen befürchteten Abstieg in die 5. Liga vermeiden. Trotz der gelungenen Rückrunde trat Patrick Meier das Amt per Saisonende aus privaten Gründen an das Trainerduo Richi Schibli und Richard Walker ab.

Erfolgsversprechender als die beiden Aktivmannschaften starteten die Senioren in die Rückrunde. Mit acht Punkten Vorsprung auf den Zweitplatzierten war der Meistertitel reine Formsache. Souverän setzten sie in der Rückrunde ihre starken Leistungen fort und sicherten sich den vierten Meistertitel in Serie (!) mit 16 Spielen, 16 Siegen und einem Torverhältnis von 83:15 frühzeitig. Die ausgesprochen erfolgreiche Saison krönten die Senioren mit dem Cupsieg.

Wie jedes Jahr wurde der Zählstand bei den Veteranen nach der Winterpause auf Null gesetzt. In der Meisterklasse gaben sie sich während den sieben Spielen keine Blösse und holten souverän ohne Punkteverlust und mit einem Torverhältnis von 33:5 den Meistertitel. Im Cup-Halbfinal mussten sich die Veteranen leider etwas unglücklich im Penaltyschiessen geschlagen geben. Trotzdem dürfen wir von einer sehr erfolgreichen Saison 2006/2007 sprechen.

Die Damen hatten während der Rückrunde nicht nur mit dem Gegner zu kämpfen, sondern ebenso mit personellen Problemen. Mit einer oft dezimierten Mannschaft war aus sportlicher Sicht ausser Erfahrung kaum etwas zu holen. Erfreulich ist es um so mehr, dass die Damenmannschaft am grünen Tisch den Ligaerhalt schaffte. Manuela Suter gab ihr Traineramt per Ende Saison an Paul Umbricht

ab. Die Ziele für die Saison 2007/2008 sind individuelle technische Fortschritte und die Verbesserung des Spielverständnisses. In der Vorrunde dieser Saison erreichten unsere Damen immerhin die ersten beiden Siege und überwintern auf dem vorletzten Tabellenplatz.

Die erste Mannschaft verschaffte sich mit dem überzeugenden 6:2 Sieg gegen Obersiggenthal über die Wintertage etwas Raum nach hinten. Mit nur zwei Punkten Rückstand auf den 4. Rang pausiert die 1. Mannschaft auf dem 7. Rang. Das bevorstehende Trainingslager in Gran Canaria lässt auf eine interessante und sportlich erfolgreiche Rückrunde hoffen.

Völlig neu ist die Situation für die 2. Mannschaft, die sich in der Vorrunde von Sieg zu Sieg auf den 3. Rang spielte. Obwohl der erste Platz und somit der Aufstieg für unsere 2. Mannschaft kaum mehr in Reichweite liegt, wird mit gesunder Motivation und einer guten Vorbereitung eine erfolgreiche Rückrunde angepeilt.

Die Veteranen haben sich in der Herbstrunde souverän für die Meistergruppe qualifiziert. Leider ist aber auch dieses Jahr das Double nicht mehr möglich, da das Viertelfinal gegen Suhr unglücklich verloren wurde. Trotz des kurzfristigen Rücktritts von Kurt Etter erwartet die Veteranen eine intensive Vorbereitung für die Meisterklasse, in der sie den zweiten Meistertitel in Serie anstreben werden.

Die Senioren haben in der Vorrunde „ungewohnte Schwäche“ gezeigt und bereits fünf Punkte abgeben müssen. Trotzdem überwintern sie aber auf dem 1. Platz und können sich mit einer ähnlichen starken Leistung in der Rückrunde um den Meistertitel mitkämpfen. Am 28. März 2008 werden sie zudem um den Einzug in den Cupfinal in Würenlos spielen.

Unerfreulich ist die Tatsache, dass der FC Fislisbach im letzten Jahr 47 Prozent aller Strafpunkte infolge unsportlichen Verhaltens erhalten hat. Diese Zahl ist im Vergleich zu den 15 Prozent an Strafpunkten, die das Reklamieren ausmachen, erschreckend hoch. Vorfälle, die der Schiedsrichter als unsportliches Verhalten deklariert, schaden dem Image des Vereins und müssen in der kommenden Saison deutlich reduziert werden. Deshalb appelliere ich an alle Spielerinnen und Spieler, dass sie versuchen, in Zukunft unsportliche Szenen zu vermeiden.

Für die kommende Rückrunde wünsche ich allen Mannschaften viel Erfolg und Freude am Fussball spielen.

Junioren, Markus Dort

Die Junioren D bis zu den Junioren A sind für die sportlichen Belange betreut

- Trainerausbildung haben wir zwei Veranstaltungen vereinsintern und die Ausbildungen beim SFV und AFV durchgeführt.
 - Eine Veranstaltung mit unserem 1. Mannschaftstrainer J-P Giramonti. „Thema Spiel in die Tiefe“
 - Eine Veranstaltung Lauftraining durch M. Dort mit CD von Lauftrainer Tanner Zürich.
- Organisatorisch haben wir vier Juniorentrainersitzungen durchgeführt. Ziel: Organisation des Spielbetriebes.

- Die Junioren A sind auf dem 7. Platz klassiert. Haben als Höhepunkt den Fairnesspreis des AFV entgegen nehmen dürfen. (20 Bälle und finanziellen Beitrag in die Mannschaftskasse).

- Spielerisch sicher unter den Möglichkeiten geblieben. (Sechs Stammspieler während eines Monats im Ausland Sprachaufenthalt)
- Die Junioren B sind von Mechi Cimen und André Zimmermann trainiert worden. Sie haben den 3. Schlussrang belegt. Das Kader ist sehr knapp.
- In der Kategorie C Junioren sind wir erstmals wieder mit 2 Mannschaften am Meisterschaftsbetrieb dabei gewesen.
- In dieser Kategorie haben wir drei neue Trainer:
 - Cb Gallo Davide Wettingen und Burkart Philip Dättwil
 - Ca nebst dem bewährten Roberto Coletto unterstützt ihn Guzzo Enzo Dättwil
- Im sportlichen Erfolg haben die Ca Junioren in der 2. Stärkeklasse den 4. Platz erreicht.
- Die Cb Junioren haben auf Anhieb den 5. Rang erreicht.
- Auch bei den D-Junioren haben wir den kompletten Trainerstab verändert.
- Neu hat Thomas Binder zusammen mit Jörg Fischer die Da Junioren trainiert. Jörg Fischer hat sich Ende Saison entschlossen als Trainer aufzuhören.
- Sportlich sind sie in der ersten Stärkeklasse auf den 10. Rang gekommen ein Erfolg für die sehr junge Mannschaft.
- Thomas Sigrist hat die Junioren Db übernommen. Der Abstieg aus der 2. Stärkeklasse musste leider hingenommen werden. Diese Mannschaft musste leider zuerst Ordnung und Disziplin lernen.
- Junioren-Dc wurden, durch den kurzfristigen Rücktritt von S. Giampa, durch Dominic Rothenfluh, P.J Weiss und Patrick Allmann übernommen. Diese Mannschaft mussten wir leider nach der Herbstrunde zurück ziehen infolge steter Spielermangel

Herzlichen Dank allen Trainern für die geleistete Arbeit und viel Erfolg in der neuen Saison.

Die Zähler sind wieder auf Null gestellt. Wir haben die Chance mit unseren Mannschaften besser zu werden, also „gömmmer ane!“

Besser und intensiver trainieren ist das Motto für die Junioren A + B in der Zukunft.

Richi verdankt den Jahresbericht von Markus Dort und wir hoffen, dass unsere Juniorenbewegung weiterhin erfolgreich weitergeht mit Fairplay und Disziplin.

Kinderfussball, Mäni Fadalti

Im KIFU-Bereich sind momentan 130 Junioren aktiv tätig. Das sind Spieler der Jahrgänge 1997 und jünger. Gemeldet für die Meisterschaft sind 5 E-Mannschaften (1x1. Stkl., 1x2. Stkl. und 3x3. Stkl.).

An Spielveranstaltungen nehmen 6 F-Mannschaften in den Kategorien stark 1999, mittel 2000 und schwach 2001 teil. Nebenbei haben wir noch 1 E-Mannschaft die nur wöchentlich trainiert sowie eine Trainingsgruppe für unsere jüngsten mit Jahrgang 2002. Weiter im Angebot sind wöchentliche Trainings für unsere besten Feldspieler sowie Torhüter im E-Juniorenalter.

Rückblickend möchte ich keine Statistiken vortragen. Ich will heute etwas über meine Trainer sagen. Für sie ein gutes Wort einlegen.

Ein Trainer der Schreit, der meint, er habe Profis vor sich, der nur den Erfolg sucht, der Denkfauler, der einfach den Fussball der Grossen kopiert und selber nicht nachdenkt. Solche Trainer gibt es genügend. Zum Glück aber nicht bei uns.

Siege sind nicht das Wichtigste. Der vorbildliche Trainer ist den Kindern gegenüber verständnisvoll und hat doch eine klare Linie, er lässt sie oft spielen und vergisst dennoch das Üben nicht. Er zeigt ihnen die Schönheiten des Fussballspielens und lernt sie trotzdem durchhalten. Verständnis und Geduld sind Qualitäten im Kinderfussballbereich. Ein guter Trainer verbreitet eine gesunde, natürliche Fröhlichkeit.

Liebe Trainerinnen und Trainer, ich möchte mich an dieser Stelle recht herzlich bedanken für die gute Zusammenarbeit und für die grosse Bereitschaft den Junioren in jeder Form ein Vorbild zu sein. Ich bin stolz auf euch und hoffe dass ihr noch viele Jahre dem Verein als Trainer zur Verfügung steht.

Der Jahresbericht von Mäni wird durch Richi verdankt und von den Anwesenden mit kräftigem Applaus genehmigt.

Es kam in der vergangenen Saison leider unter Junioren zu sehr unrühmlichen Vorkommnissen. In den Garderoben wurden Kinder zusammengeschlagen. Richi hat mit dem entsprechenden Vater gesprochen. Der Vorstand wurde informiert. Solche Vorkommnisse werden absolut nicht toleriert. Weiterer Appell an alle Trainer, solche Ereignisse müssen unverzüglich dem Vorstand gemeldet werden, damit wir Sanktionen einleiten können.

6. Entgegennahme und Genehmigung der Jahresrechnung 2007 und des Revisorenberichtes

André Lorenz präsentiert die Juniorenkasse.

Die Juniorenkasse sie erfreulich aus, wir sind Sfr. 1'000.—im Plus.

Anzahl Mitglieder wurde gesteigert, dies ist auch die Haupteinnahmequelle.

Leichte Veränderung zum Sponsoring im letzten Jahr. Rund Sfr. 61'000.— sind stehen geblieben. Wir konnten dies jedoch kompensieren, durch Einsparungen von Material bei den Anlässen. Gestiegen sind die Ausgaben für die Trainersaläre, da es mehr Mannschaften gegeben hat. Bei den Verbandskosten müssen wir mehr Kosten selber tragen.

Richi verdankt die Präsentation der Juniorenkasse. Wir stehen nicht schlecht da und sind auf dem rechten Weg. Wenn man berücksichtigt, dass der grösste Anlass das Schülerturnier letztes Jahr leicht rückläufig Anmeldungen hatte, wurde trotzdem sehr gut gearbeitet.

Heidi präsentiert Hauptkasse

Hauptkasse Einnahmen von Schenkungen, Passivbeiträge, Supporterbeteiligungen, Club-Restaurant ist immer etwa gleich. Erfreulich Tombola war etwa gleich wie im 2006, obwohl weniger Mannschaften teilnahmen. 2007 wurde kein Sponsorenlauf durchgeführt dies merkt man bei den Einnahmen.

Aufwand mit den Trainern durch verschiedene Wechsel bei den Damen und Veteranen. Andere Kosten sind mehr oder weniger gleich, Sportplatz Esp- Überdachung Schlussgewinn von Sfr. 392.—. Mit liquiden Mitteln von Sfr. 85'000.— stehen wir nicht so schlecht. Abschreibungen nichts. Rückstellung Eigenkapital von Sfr. 34'000.—

Rechnung der Juniorenkasse:

ERTRAG	2006	2007
Jahresbeiträge	23'676.10	31'390.00
Papiersammlung	3'378.80	5'512.30
Schülerturnier	9'807.00	8'070.05
Kalenderverkauf	8'749.55	8'901.75
Sponsoring	14'812.45	6'969.90
Diverse Einnahmen	33.70	17.30
Total Ertrag	60'457.60	60'861.30
<hr/>		
Aufwand		
Juniorenanlässe	13'653.40	7'224.90
Trainingsmaterial	13'935.65	9'061.65
SR-Spesen	2'735.00	3'180.00
Saläre	15'450.00	25'100.00
Spesen	865.00	1'755.00
Verbandskosten	10'000.00	13'000.00
Diverse Auslagen	1'428.05	508.90
Total Aufwand	58'067.10	59'830.45
<hr/>		
Gewinn	2'390.50	1'030.85
<hr/>		
Total Eigenkapital	8'014.30	9'054.15
<hr/>		

Rechnung der Hauptkasse

ERTRAG	2006	2007
Schenkungen	800.00	1'000.00
Passivbeiträge	3'120.00	2'835.00
Sponsoren	8'000.00	3'969.90
Kostenbeitrag Supporter	5'000.00	5'000.00
Jahresbeiträge	23'095.00	22'670.05
Platzeinnahmen 1. Mannschaft	0.00	0.00
Clubrestaurant	3'146.50	2'959.30
Grümpelturnier, inkl. Tombola	8'774.10	13'906.55
Sponsorenlauf	15'886.85	1'343.00
Diverse Anlässe/Einnahmen	6'528.20	1020.00
Hallenturnier	1'932.20	2122.70
Bandenwerbung	7'640.00	8'700.00
Clubheft	2'847.00	347.45
Zins	85.47	144.50
Total Ertrag	86'855.32	66'018.45
Aufwand	2006	2007
1. Mannschaft	15'680.00	21'805.20
2. Mannschaft	8'647.55	6'268.45
Senioren/Veteranen/Damen	0.00	2439.90
Auslagen Tenuwaschen	7'070.00	6825.00
Zwischentotal	31'397.55	37'338.55
AFV	709.80	470.00
SFV	2'642.05	1'252.30

SR Kosten	7'442.90	6'810.00
Zwischentotal	10'794.75	8532.30
Sportplatz Esp	20'815.28	9'802.20
Abschreibungen/Anschaffungen	6'321.30	0.00
Zwischentotal	27'136.58	9'802.20
Verwaltungsspesen	11'989.69	9'952.80
Total Aufwand	81.318.57	65.625.85
Total Ertrag	86'855.32	66'018.45
Gewinn	5'536.75	392.60

Budget Juniorenkasse für 2008:

Budget Hauptkasse für 2008:

Ertrag	60'000.00	Ertrag	69'650.00
Aufwand	60'000.00	Aufwand	69'500.00

Richi verdankt den Beitrag zu der Hauptkasse.

Revisorenbericht von Nino Colacino

Liebe Kollegen, wenn sich die Wege mit Markus kreuzen, so ist das meistens mit Arbeit verbunden. Ein Job für Nino hat er gesagt, naja gut werde ich machen. Ein Jahr lang habe ich nichts gehört bis gestern Abend, kam Anita beladen mit Ordnern in Coop Säcken und meinte, Nino du musst noch die Juniorenkasse durchschauen.

Nach Durchsicht der Juniorenkasse habe ich festgestellt, dass es immer noch wie vor 20 Jahren aussieht. In dieser Zeit, war ich selber aktiver Trainer der D-Junioren. Ich weiss also genau was hinter dieser Aufgabe als Juniorentrainer steht. Nino bedankt sich bei allen Trainern recht herzlich und wünscht Ihnen weiterhin viel Erfolg.

Wie man daraus sieht steht der FC-Fislisbach finanziell sehr gut da. Die Juniorenkasse von André Lorenz habe ich etwas genauer angeschaut. Die Kasse ist perfekt geführt, alle Belege sind vorhanden. Dechargé wird mit kräftigem Applaus erteilt.

Roli Dubach ist derzeit geschäftlich in Genf und kann deshalb heute nicht anwesend sein. Er hat mir aber bestätigt, dass auch die Hauptbuchhaltung von Heide sehr genau geführt wurde und alle Belege vorhanden sind. Dechargé wird auch hier mit einem kräftigen Applaus erteilt.

Richi bedankt sich bei Nino für die Dechargé erteilung und Prüfung.

Sep Sax hat sich entschuldigt und spendet Sfr. 300.—für die Generalversammlung.

Sepp ist immer da und hat mir einmal gelbe Fussballschuhe gekauft, Richi Schibli. Eine weitere Spende ist eingegangen, die Person möchte aber nicht genannt werden.

7. Genehmigung des Budgets 2008

(Junioren und Hauptkasse) inkl. Festsetzung der Jahresbeiträge

Budget bleibt fast gleich wie letztes Jahr. So haben wir ein ausgeglichenes Budget und ich hoffe, dass wir in diesem Rahmen bleiben. Wenn alle zusammen mithelfen glaube ich auch, dass wir dies erreichen und so mit dem Budget über die Runden kommen.

Im Herbst könnte, bei Bedarf, auch kurzfristig ein Sponsorenlauf durchgeführt werden.

Jahresbeiträge bleiben gleich

Papiersammlung ist immer noch gleich (guter Ertrag mit geringem Aufwand verbunden)

Schülerturnier ist alles gleich

Kalenderverkaufs-Einnahmen budgetiert auf Sfr. 9'000.--

Sponsoring bleibt so bestehen.

Juniorenanlässe wissen wir, dass es sich in diesem Rahmen einpendeln sollte.

Beim Trainingsmaterial sind wir an der oberen Grenze.

Schiedsrichterspesen sind relativ hoch, dies resultiert aus den vielen gemeldeten Mannschaften Saläre aller Schiedsrichter, Trainer etc. sind wir nach wie vor im unteren Bereich der Zahlungen. Spesen 1500 Sfr.

Der Vorstand hat beschlossen die Rechnungen der Jahresbeiträge per Post zu verschicken.

Jahresbeiträge werden auf dem heutigen Niveau bleiben.

In unserem Verein haben wir noch immer Vakanzen. Es kann allerdings nicht so weitergehen, wir sind dringend darauf angewiesen, dass weitere Personen uns in unserer Arbeit im Vorstand unterstützen.

Umso mehr freuen wir uns, dass Markus Walker uns tatkräftig mit der ganzen Organisation der Vereinsanlässe unterstützt und entlastet. Die erste Bewährungsprobe mit Anlässen hat er bereits erfolgreich an die Hand genommen und durchgeführt.

8. Wahlen

a. Markus Walker, Verantwortlicher für die Vereinsanlässe.

Der Vorstand bittet nun die Anwesenden unseren Vorschlag, Markus Walker in den Vorstand aufzunehmen zu genehmigen. Mit kräftigem Applaus bewilligt.

9. Ehrungen

Es sind leider immer die gleichen Personen im Verein, welche stets hilfsbereit zur Stelle sind. Mit einer kleinen Aufmerksamkeit möchte ich mich bei diesen Leuten heute herzlich bedanken. Es sind dies

Patrick Kämpf, er ist immer da wenn man ihn braucht. Leider kann er heute nicht anwesend sein, deshalb werde ich später ein kleines Präsent überreichen.

Fridli hat während 2 Jahren mit grossem Engagement die Adressverwaltung geführt. Es war nicht sehr einfach diese Aufgabe auszuführen. Leider konnten wir die Versprechungen mit der härteren Gangart der säumigen Zahlern nicht wunschgemäss durchführen. Aus geschäftlichen, wie auch aus der inkonsequenten Haltung gegenüber offenen Beträgen, hat sich Fridli entschlossen, das Amt per 31.5.2008 zur Verfügung zu stellen. Herzlichen Dank für Deinen grossen Einsatz.

Unser Platzspeaker, ein älterer Herr, mit teilweise silbergrauen Strähnen, herzlichen Dank für dein Engagement. Seine Kritik ist manchmal sogar gerechtfertigt.

Steigt ein Ventil aus, gibt es einen Wasser-Leitungsbruch zu beklagen, Bruno Meier schweisst und repariert alles anstandslos und berechnet keinen Rappen. Auch dir Bruno ganz herzlichen Dank für deine grosse Hilfsbereitschaft.

Wir sind froh, dass wir uns auf die Zuverlässigkeit von Renato Meier als Spielkoordinator verlassen können. Es klappt alles hervorragend.

Richi Walker hat sich bereit erklärt die 2. Mannschaft zu trainieren ohne Lohnforderung. Als kleines Dankeschön und sogleich Trost, dass England leider an der EM2008 nicht teilnimmt überreicht ihm Richi ein Präsent. Auch Richi macht seine Aufgabe ohne Entgelt. Rony überreicht auch ihm als Dank eine Flasche Wein.

Peter und Felix setzen sich jedes Jahr erneut ein für den Juniorenkalender und sind immer bereit wo Not am Mann ist anzupacken. Richi bedankt sich bei beiden herzlich und übergibt Ihnen je eine Flasche Wein.

Thomas Meier hat sich entschuldigt. Er stellt uns immer seine privaten Elektro-Tableaus kostenlos zur Verfügung und montiert alles Elektrische an unseren Anlässen. Als Dankeschön für seine Unterstützung überreicht Richi Priska ein Präsent für Thomas.

Alle Vorstandsmitglieder haben auch dieses Jahr wieder gute Arbeit geleistet. Es ist schön zu sehen, dass alle mit anpacken wo Not am Mann/Frau ist. Richi überreicht als Dank den beiden Damen einen Blumenstrauss.

Eine Flasche Wein als Dankeschön für die jahrelange Arbeit für den FCF erhält André Lorenz.

Zum Schluss gibt es da noch 2 Damen, Monika Peterhans und Agnes Schreiber. Es ist schön, dass wir jederzeit auf ihre Unterstützung zählen können. Richi bedankt sich herzlich für ihr Engagement.

10. Verschiedenes

Für die heutige Generalversammlung haben sich 26 Mitglieder entschuldigt, anwesend sind 120 Mitglieder.

Ich möchte an alle appellieren bei den kommenden Vereinsnänsen 2008, dass alle aufgeforderten Mitglieder auch wirklich zur Arbeit erscheinen.

Markus Walker bedankt sich für die Wahl als Event-Manager.

Der Spass am Dorfturnier soll wieder in den Vordergrund rücken und wird auch mit einem Geschicklichkeitsspiel durchgeführt. Die beste Verkleidung wird belohnt.

Am Grümpelturnier werden nur die Kategorien Sie & Er und Familie ausgetragen. Dies hat sich bewährt, wir hatten letztes Jahr erfreulicherweise keine Auseinandersetzungen mehr.

Schülerturnier

Kinder und Jugendliche fiebern bereits schon wieder auf das nächste Schülerturnier, sie kommen jedes Jahr gerne und mit einer grossen Euphorie. Dieses Turnier ist sehr wichtig für den Verein, einerseits ist es eine grosse Einnahmequelle und andererseits decken wir das Bedürfnis der nicht in einem Fussballverein spielenden Jugendlichen. Somit ist es zu einem beliebten Anlass unserer Region geworden. All dies ist aber nur durchführbar mit der Hilfe und Unterstützung von allen.

Anlässe im 2008

Allen voran natürlich unser Jubiläumsfest in der Turnhalle. Wir hoffen, dass noch viele Anmeldungen eintreffen.

Gönnerfest 30.4.08 der 1. Mannschaft.

Vergesst das Trainingslager nicht. Grossen Applaus und ein herzliches Dankeschön für die Arbeit Marco Bunzel.

Markus Dort gibt noch einige Punkte zum Jubiläumsanlass bekannt.

50-jähriges Jubiläum ist es sicher wert, dass wir zusammen feiern. Der Abend soll für jeden etwas bieten und alle sollen Spass haben. Die Gruppe „ Wilhelm Toll“ wird sicher ihren Teil dazu beitragen, damit wir einen tollen Abend erleben können. Damit wir Essen und Getränke optimal planen können, benötigen wir eine schriftliche Anmeldung.

Der Abend beginnt ab 18.00 Uhr mit einem Apéro im unteren Teil der Turnhalle. Eine Fotoausstellung mit Bildern aus vergangenen Zeiten bis heute wird sicher einiges zur Unterhaltung und zum Schmunzeln geben.

Das Nachtessen wird in der oberen Turnhalle eingenommen. Verschiedene Jubiläumsdarbietungen mit Showgruppen werden ab 20.30 Uhr auftreten. Kurz vor 23.00 Uhr kommt es dann zur Verlosung der Jubiläumskleber. Organisiert haben diese Kleber Familie Hanspeter Meuter und Patrick Rohr. Jeder Kleber kostet Sfr. 5.—und kann heute und am Jubiläumsanlass gekauft werden. Es gibt Preise zu gewinnen im Wert von ca. Sfr. 3'000.--. Der Anlass wird u.a. mit dem Verkauf dieser Kleber mit finanziert. Die Turnhalle bietet für ca. 450 Personen Platz.

Markus und Uschy sind für den Versand der Einladungen verantwortlich, Nino Colacino ist mit Mo im OK mit dabei. Nino, Mo und Uschy herzlichen Dank für Eure Unterstützung.

Wort an Silvio Caneri liebe Fussballfamilie, herzlichen Dank für die Einladung zur Generalversammlung. Der Natur und Vogelschutzverein hat sich beklagt, dass er nicht mehr an ihre Versammlungen kommt. Unsere 48 Vereine haben eine grosse Bedeutung in unserem Dorf. Jeder Einwohner kann einem Hobby nachgehen. Andererseits bringen die Vereine Leben in unser Dorf. Leider haben alle aber immer mehr Mühe Mitglieder zu finden, welche bereit sind aktiv am Vereinsleben mitzuhelfen.

Sehr wichtig ist natürlich die Juniorenabteilung mit ca. 240 SpielerInnen. Dies ist die beste Jugendarbeit, welche wir im Dorf haben können. Die Jugendlichen lernen sich in einer Mannschaft zu behaupten und zu respektieren. Ich stelle aber auch fest, dass der Vorstand Auswüchse nicht toleriert und mit den entsprechenden Jugendlichen regelt. Bei Vandalenakten stellen wir immer

wieder fest, dass es sich dabei meist um Jugendliche handelt die keine Hobbys haben. Spricht man sie darauf an, weshalb sie nicht beim FCF mitmachen, kommt die Antwort; ja, was soll ich dort. Herzlichen Dank Euch allen für Eure Arbeit.

Ich gratuliere euch zum 50.-jährigen Jubiläum beste Glückwünsche und sportlichen Erfolg. Lieber in der 3. Liga spielen und dafür eine gute Juniorenabteilung. Da das Budget nicht wahnsinnig positiv ist, überreicht Silvio im Namen der Gemeinde Richi ein Couvert mit einem Sponsorenbeitrag zur Unterstützung des Jubiläumfestes. Grosser Applaus und herzlichen Dank von den Anwesenden.

Der Vorstand hat den Beschluss gefasst, dass Ende Saison (E.Mai 2008) von allen Trainern sämtliche Spielerpässe eingezogen werden. Anfang Juni werden die neuen Rechnungen mit den Mitgliederbeiträgen verschickt. Wer bis Saisonbeginn, A. August, seinen Beitrag einbezahlt hat erhält auch den Spielerpass retour. Alle anderen Pässe bleiben bis zum Eingang der Zahlung beim Vorstand.

In den Statuten des FC-Fislisbach steht ganz klar geschrieben, dass nur Spieler spielberechtigt sind, welche die Mitgliederbeiträge bezahlt haben. Spieler, welche ihren Zahlungen nicht Folge leisten werden im SFV in Verwahrung genommen und können keinen Übertritt machen.

Es kann nicht sein, dass wie bis heute, so viele offene Rechnungen auch nach wiederholten Mahnungen nicht bezahlt werden. Dieser Missstand hat auch dazu geführt, dass Fridli seinen Rücktritt als Adressverwalter gibt.

Gibt es dazu Wortmeldungen, keine!!! Somit gilt diese Massnahme als bewilligt und wird so durchgeführt. Bei Problemen findet man immer eine Lösung.

Mäni möchte wissen, wo der Kinderfussball jetzt trainieren kann. Ist Schulwiese freigegeben? Richi hat dies mit der Gemeinde besprochen. Mittwoch ist bis 18.30 Uhr frei, danach ist die Wiese für den Faustball reserviert. Gemeinde hat Absicherung dazu gegeben.

11. Imbiss

Richi schliesst Sitzung um 22.10 Uhr und es wird zum gemütlichen Teil gewechselt.

Fislisbach, März 2008

Für das Protokoll:

Richi Schibli
Vizepräsident

Uschy Rothenfluh
Administration